



ArcelorMittal

Pressemitteilung

ArcelorMittal stellt auf der Hannover Messe Stahl für Windenergie vor

Hannover, 9. April 2013 - Mit den Grundwerten Nachhaltigkeit, Qualität und Führungsstärke hat sich ArcelorMittal dem nachhaltigen Management von Umwelt und begrenzten Ressourcen verschrieben und ist sich seiner Verantwortung für den Schutz des globalen Klimas voll und ganz bewusst.

Die Gruppe ist auf diesem Gebiet aktiv engagiert und bietet der Energieindustrie ein umfassendes Programm an Produkten und Lösungen für jede Phase des Energielebenszyklus, von der Produktion über die Umformung bis zum Transport. Auf der Hannover Messe stellt die Gruppe - neben weiteren Produkten - auch die neuesten Entwicklungen bei den Lang- und Flachstahlerzeugnissen für Anwendungen im Bereich der erneuerbaren Energien, z. B. der Windenergie vor.

Die Versorgung mit sicherer Energie ist für das Wachstum und den Erfolg der entwickelten Länder von zentraler Bedeutung. Die Stahlindustrie leistet mit Leichtstahllösungen einen aktiven Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen - und ArcelorMittal liefert Stahl, um die Nutzung erneuerbarer Energien zu unterstützen.

Nachhaltige Langstahlprodukte...

Gittermasten sind ökologisch attraktiv, da sie bei sehr hohen Konstruktionen die kosteneffizienteste Lösung sind. Insbesondere bei Onshore-Anwendungen lassen sich Effizienz und Kraft der Turbinen durch Ausnutzung der Windstärken in großer Höhe optimieren. Die kostensparende Konstruktion, die kleineren Fundamente und der Rostschutz durch Verzinkung machen die Gittermasten auf lange Sicht zur besten Investition.

Gittermasten aus Stahl bieten zahlreiche Vorteile im Vergleich zu anderen Werkstoffen: sie sind mindestens 20 % leichter, erfordern 60 % weniger Fundamente, sind leichter in Gebiete mit beengten Verhältnissen (Berge, Wälder) zu liefern und haben die geringsten Lebenszykluskosten bei der Erzeugung von nachhaltiger Energie.

... und Flachstahlprodukte für die Erzeugung von Windenergie

Für den Bau von Windkrafttürmen werden bis zu 180 Tonnen Grobblech verwendet, und ein Windpark kann aus mehreren Hundert Einzeltürmen bestehen, was die Logistik der termingerechten Stahllieferung zu einem entscheidenden Faktor für den Erfolg macht.

Der globale Fußabdruck von ArcelorMittal ermöglicht es uns, die Anforderungen der führenden Akteure dieses Marktes standortunabhängig zu erfüllen. Unser Grobblech kommt sowohl beim Bau der Türme als auch bei den Fundamentpfählen von Offshore-Anlagen zum Einsatz, mit denen die Windkraftanlage im Meeresboden verankert wird. ArcelorMittal arbeitet darüber hinaus, zusammen mit den Entwicklern von Windkraftanlagen, an der nächsten Generation von leichteren Windkrafttürmen, die keine Schweißungen mehr erfordern.

Darüber hinaus liefern wir Elektrostähle für die Generatoren mit mittlerer und hoher Drehzahl, die in der Turmspitze installiert sind. Diese Stähle weisen alle notwendigen magnetischen Eigenschaften zur Maximierung der von jeder Windkraftanlage erzeugten Energiemenge auf. Offshore-Windkrafttürme erfordern schweißgeeignete Baustähle, die für die korrosiven maritimen Umgebungsbedingungen geeignet sein müssen.

Das Angebot von ArcelorMittal umfasst eine Reihe von Stahlsorten, die speziell für diese Anwendung entwickelt wurden. Unsere Stähle für Offshore-Konstruktionen lassen sich hervorragend verarbeiten und schweißen. Sie sind geeignet für die Verwendung in Plattformen und in neuen, feststehenden Windkrafttürmen.

Besuchen Sie uns auf der Hannover Messe vom 8. bis zum 12. April 2013 in Halle 13, Stand B10.

Pressekontakt:

Arne Langner, +352-621-556687

Über ArcelorMittal

Über ArcelorMittal

Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund 7 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal der einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält ArcelorMittal ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland und verfügt über sieben Schneid-Servicezentren sowie 16 Distributionszentren. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland mehr als 8000 Angestellte.

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltgrößte Stahl- und Bergbauunternehmen, mit einer Präsenz in über 60 Ländern. Mit herausragender Forschung und Entwicklung sowie richtungsweisender Technologie ist ArcelorMittal führend auf allen großen globalen Kohlenstoffstahl-Märkten, wie etwa in der Automobilindustrie, der Baubranche, am Haushaltsgeräte-Markt und in der Verpackungsindustrie. Darüber hinaus ist der Konzern ein Bergbauunternehmen der globalen Spitzenklasse, das weltweit über 20 Minen betreibt und entwickelt, sowie der viertgrößte Eisenerz-Produzent der Welt. Das Unternehmen ist in über 22 Ländern auf vier Kontinenten

operativ tätig, deckt sämtliche industriellen Schlüsselmärkte ab, sowohl aufstrebende als auch voll entwickelte, und verfügt über hervorragende Vertriebsnetze.

Im Hinblick auf seine Grundwerte Nachhaltigkeit, Qualität und Führerschaft verpflichtet sich ArcelorMittal zu Verantwortung und Respekt gegenüber Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden seiner Mitarbeiter und Zeitarbeitskräfte sowie der Menschen in den umliegenden Gemeinden seiner Standorte. Ebenso verpflichtet sich das Unternehmen zu einem nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Es nimmt bei den Bemühungen innerhalb der Branche, richtungsweisende Technologien in der Stahlproduktion zu entwickeln, eine führende Rolle ein und führt aktiv Forschung und Entwicklung von Technologien auf Basis von Stahl durch, die zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen.

ArcelorMittal ist sowohl im FTSE4Good Index als auch im Dow Jones Sustainability World Index vertreten.

Im Jahr 2012 betrug der Umsatz von ArcelorMittal 84,2 Milliarden US-Dollar, die Rohstahl-Produktion lag bei 88,2 Millionen Tonnen, was etwa sechs Prozent der weltweiten Stahlproduktionsmenge entspricht.

ArcelorMittal ist an den Börsen in New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Weitere Informationen finden Sie auf www.arcelormittal.com.